

Führung durch den Hella Glück-Stollen

1. Wie heißt der Bergmannsgruß?

2. Welche Temperatur herrscht im Stollen
Sommers wie Winters?

3. Wie nennt man den Lederschurz, den
die Bergleute trugen?

4. Was sind Kienspäne? Wozu wurden sie verwendet?

5. Wozu wurden im Stollen Feuer angezündet („Feuersetze“)?

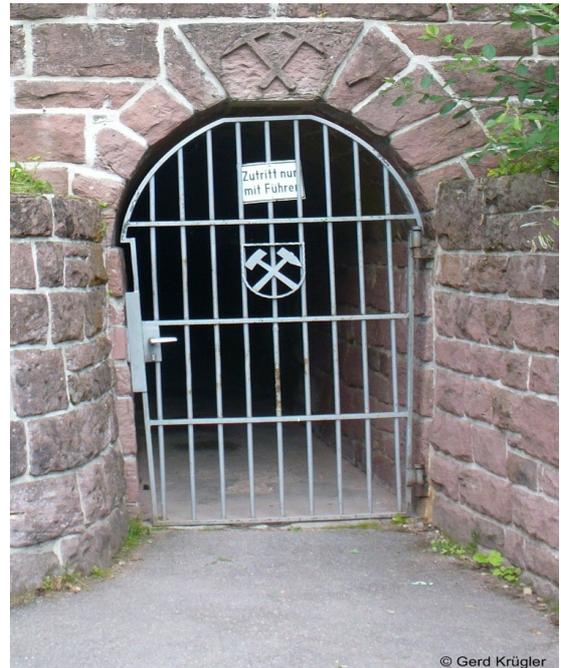
6. Wie weit konnten die mittelalterlichen Bergleute den Stollen pro Tag vorantreiben?

7. Wieviele Kilometer Stollen gab es in Neubulach insgesamt?

8. In welchem Mineral waren die wertvollen Erze eingebettet?

9. Wie nennt man den blauen Stein? Wozu wurde er verwendet?

10. Welche Privilegien (Sonderrechte) hatten die Bergleute ?



Lösungen:

1. Glück auf.
2. Ca. 8 Grad.
3. Arschleder
4. Harzhaltige Späne aus Kiefernholz, Beleuchtung der Stollen
5. Der harte Fels wurde durch Holzfeuer erhitzt und danach mit kaltem Wasser schnell abgekühlt, sodass es porös wurde und etwas leichter abzubauen war,
6. 2-7cm pro Tag.
7. 15 bis 20 km
8. Schwerspat (Baryt)
9. Azurit. Er war eine der begehrtesten Blaufarben des Mittelalters. Er enthält auch Kupfer.
10. Sie mussten keinen Fronddienst leisten, durften Waffen tragen, hatten das Recht zu jagen und fischen, bekamen einen Bauplatz und Bauholz gestellt, hatten in der Kirche besondere reservierte Plätze.

